

Inhaltsverzeichnis

Der Basilisk auf dem Burgberge 3

<<< zurück | [Sagen der Harzeburger Gegend](#) | weiter >>>

Der Basilisk auf dem Burgberge

Auf dem [Burgberge](#) und in seiner Umgebung hat sich früher eine ungeheure Schlange gezeigt, die ist so lang gewesen wie ein Heubaum und wird von Einigen die große Otterschlange, von den Meisten aber der [Basilisk](#) genannt. Einige halten dafür, daß die [weiße Jungfer](#) aus dem Schloßbrunnen sich habe in diese Schlange verwandeln können, Andere sagen: die Schlange sei der Teufel gewesen, der die Schätze in den unterirdischen Gängen und Höhlen von außen bewacht habe. Das wissen die Meisten, daß der Basilisk der Schätze wegen da gewesen sei, die in dem Gange hinter der eisernen Thür sind, und daß er den Menschen hat Furcht einjagen sollen, wiewol er Niemandem etwas gethan hat. Oft hat er auf der Burgwiese da gelegen und den Kopf auf dem Boden gescheuert. Endlich, bei einem Waldbrande an der Stelle, die jetzt die Brandklippe heißt, soll der Basilisk mit verbrannt sein und einen furchtbaren Quik gethan haben. Aber Andere sagen, der Basilisk sei seitdem schon wieder gesehen worden. Einmal soll auch ein junger Basilisk gesehen sein, der hat ausgesehen wie eine Puppe.

Quellen:

- [Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen](#), gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von [Dr. Heinrich Pröhle.](#), 1853, Brockhaus Leipzig;

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [harzburg](#), [basilisk](#), [schlange](#), [weissejungfrau](#), [brunnen](#), [geheimgang](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz004>

Last update: **2025/01/30 17:54**

